

Herren Kreisliga A Nordwest

TV Murrhardt III : TSV Rudersberg
Sonntag, 18.09.2022, 15:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TV Murrhardt III und dem TSV Rudersberg im Endergebnis wider

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 31:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Rudersberg ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Nordwest gegen den TV Murrhardt III. 225 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Schönleber / Schönleber den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 3. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Schönleber und Schönleber, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Gutzy-Kalmbach / Fliege beim 11:6, 11:6, 9:11, 11:4 gegen Winkle / Schaal doch überlegen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Amsel / Schlipf das Match gegen Schönleber / Schönleber mit 1:3 verloren. Gruber / Wurst überzeugten im Match gegen Hetzel / Widerspan, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Erfolg verpasste Uwe Gutzy-Kalmbach indessen beim 6:11, 7:11, 12:10, 5:11 gegen Martin Schönleber und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Trotz Blitzstart verlor Leon Fliege sein Spiel gegen Henrik Schönleber letztlich mit 11:7, 7:11, 6:11, 10:12. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Günter Amsel beim 8:11, 11:8, 4:11, 17:15, 11:7 gegen Edmund Hetzel zu verrichten. Max Gruber hatte gegen Peter Winkle bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Jonathan Wurst hatte seinen Gegner Werner Schaal beim deutlichen 11:9, 11:7, 12:10 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Einen Erfolg verpasste Thomas Schlipf indes bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Daniel Widerspan. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Murrhardt III und TSV Rudersberg. Mit 1:3 verlor derweil Uwe Gutzy-Kalmbach seine Partie gegen Henrik Schönleber, in die Schönleber anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Martin Schönleber fand Leon Fliege von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Günter Amsel in der Begegnung gegen Peter Winkle. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Mit 1:3 verlor am Nachbartisch Max Gruber seine Partie gegen Edmund Hetzel, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Kaum gefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Jonathan Wurst dann gegen Daniel Widerspan. Nur einen Satz verlor Thomas Schlipf bei seinem Sieg gegen Werner Schaal und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. 2:3 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Gutzy-Kalmbach / Fliege und Schönleber / Schönleber sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht

unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schönleber / Schönleber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Rudersberg war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Murrhardt III am 25.09.2022 gegen den SF Steinenberg versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.09.2022 gegen den SF Großerlach II mitnehmen.

Statistik:

TV Murrhardt III

Doppel: Gutzy-Kalmbach / Fliege 1:1, Amsel / Schlipf 0:1, Gruber / Wurst 1:0

Einzel: U. Gutzy-Kalmbach 0:2, L. Fliege 0:2, G. Amsel 1:1, M. Gruber 1:1, J. Wurst 2:0, T. Schlipf 1:1

TSV Rudersberg

Doppel: Schönleber / Schönleber 2:0, Winkle / Schaal 0:1, Hetzel / Widerspan 0:1

Einzel: H. Schönleber 2:0, M. Schönleber 2:0, P. Winkle 1:1, E. Hetzel 1:1, D. Widerspan 1:1, W. Schaal 0:2